Bitkom

Chancen für E-Autos als Firmenwagen

[16.05.2017] Eine Befragung von mehr als 500 Industriebetrieben hat ergeben: In den kommenden zehn Jahren ist mit Elektroautos in den Firmenflotten zu rechnen.

Beinahe jedes zweite deutsche Industrieunternehmen (49 Prozent) geht davon aus, dass es in den kommenden zehn Jahren Elektrofahrzeuge für den eigenen Fuhrpark oder als Firmenwagen anschaffen wird. Das ist das Ergebnis einer Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. 37 Prozent der 506 befragten Unternehmen halten einen solchen Kauf für eher wahrscheinlich, zwölf Prozent für sehr wahrscheinlich. Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder sagt: „Die Mobilität der Zukunft ist E-Mobilität, die in ein intelligentes, digitales Energiesystem eingebunden ist. Wenn künftig mehr und mehr Unternehmen auf Elektrofahrzeuge setzen, wird dies auch den Erfolg bei Privatkunden vorbereiten.“ Der Grund: Es werden mehr E-Fahrzeuge verschiedener Hersteller auf deutschen Straßen zu sehen sein, die Ladeinfrastruktur wird weiter ausgebaut und die Preise für Elektroautos werden deutlich sinken. Wichtigstes Argument gegen die Anschaffung eines Elektroautos sei eine zu geringe Reichweite (76 Prozent) gefolgt von den hohen Anschaffungskosten (46 Prozent). Jedes vierte Unternehmen scheut den Aufwand, E-Autos in den bestehenden Fuhrpark zu integrieren. Immerhin wären neue Wartungsverträge und Ladesäulen nötig. 20 Prozent der Befragten gaben an, unter den bisherigen Modellen bislang nicht das passende Fahrzeug gefunden zu haben.

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, Bitkom